

Plan Honduras

Programmstrategie für den Zeitraum 2008-2015

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Honduras und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2008 bis 2015.

Über Honduras

Honduras ist ein gebirgiges Land in Mittelamerika mit über sieben Millionen Einwohnern, von denen die Hälfte unter 18 Jahre alt sind. Mehr als 50 Prozent der Bevölkerung leben in ländlichen Gebieten. Zwar sind die meisten Honduraner Mestizen (Menschen, die sowohl europäische als auch indigene Vorfahren haben), doch es gibt auch indigene Volksgruppen und Menschen afrikanischer Abstammung, die Kreolisch sprechen. Die Wirtschaft des Landes basiert vor allem auf der Landwirtschaft und auf zollfreien Exportzonen. Das Klima ist tropisch, wobei es Unterschiede zwischen dem heißen Tiefland und den kühlen Bergregionen gibt. Hauptstraßen in einem guten Zustand ermöglichen es Plan, sechs der Departments in Honduras leicht zu erreichen. Viele Gemeinden sind jedoch nur über unbefestigte Straßen zugänglich.

Die Programmarbeit von Plan Honduras

Seit der Aufnahme der Arbeit im Jahr 1977 ist Plan Honduras stetig gewachsen. Zurzeit arbeitet Plan in mehr als 600 Gemeinden in 85 Verwaltungsbezirken. Während anfangs mehr Projekte zur direkten Unterstützung der Patenfamilien durchgeführt wurden, konzentriert sich Plan nun auf Gemeindeprojekte, mit denen auf die Bedürfnisse aller Kinder eingegangen wird. Dabei beteiligen sich die Familien direkt an der Arbeit. Plan fördert die Einhaltung der Kinderrechte auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene und befähigt Behörden und andere Organisationen, legitime Forderungen zu erfüllen.

Zustände, die Kinder in Honduras in ihrer Entwicklung behindern

Die Armut führt dazu, dass die Rechte von Kindern auf Leben und Entwicklung verletzt werden. Beispiele hierfür sind der begrenzte Zugang zu guten Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, das geringe Mitsprache-



recht und die Ausbeutung von Kindern. Verschlimmert wird die Situation durch die begrenzten Fähigkeiten der Regierung, die Probleme in den Griff zu bekommen. Zudem fehlt es an einer aktiven Mitwirkung von gut informierten Bürgern.

Wie die Programmstrategie auf diese Probleme eingeht

Die Programme von Plan in Honduras haben zum Ziel, das Bewusstsein für nachteilige Verhaltensweisen, Gesetze und Praktiken, die Kinder betreffen, zu schärfen. Plan übt Einfluss auf Entscheidungsträger – Eltern und Behörden – aus, um Kinder vor Diskriminierung zu schützen. In Zusammenarbeit mit anderen Partnern fördert Plan die **wichtigsten Interessen der Kinder**. Plan hilft den Eltern, Lehrern und Behörden zu verstehen, welche diese Interessen sind, was verändert werden muss und wie die Menschen die Behörden zur Verantwortung ziehen können, damit Missstände konsequent angegangen werden. Plan fördert das **Recht auf Leben und Entwicklung** durch Projekte, die den Familien helfen, die Ursachen und Folgen der Armut zu bewältigen. Mit Projekten, die normalerweise von lokalen Organisationen geleitet werden, verbessert Plan beispielsweise die Bildungsqualität und die Schulsituation, sichert den Zugang zu Trinkwasser, führt

Gesundheitsschulungen durch und organisiert Berufsbildungskurse. Durch die Unterstützung von Gemeindeorganisationen und Ausschüssen auf Bezirks- und Landesebene fördert Plan das **Recht auf Mitwirkung**. Ziel ist, dass sich alle Bewohner, auch die Kinder, aktiv für die Entwicklung engagieren.

Die Programme von Plan

Bildung und sozialer Wandel

Von der Vorschule bis zur weiterführenden Schule fördert der Schulbesuch Kinder in ihrer körperlichen, geistigen, sozialen und kulturellen Entwicklung. Plan setzt sich für die Verbesserung der Bildungsqualität ein, indem Lehrerfortbildungen durchgeführt, Eltern und Kinder in alle Schulangelegenheiten einbezogen und die Lernbedingungen verbessert werden (Klassenräume, Schulbücher, Unterrichtsmaterialien). Um bessere Methoden zu fördern, arbeitet Plan mit Organisationen und Behörden zusammen, die die gleichen Ziele verfolgen.

Mitwirkung und Bürgerrechte

Mitwirkung ist ein zentraler Aspekt für den Entwicklungsprozess und die Förderung der Bürgerrechte. Plan arbeitet mit Gemeinden, Bezirksregierungen und der Landesregierung zusammen, damit alle Bürgerinnen und Bürger – vor allem Kinder – die Chance erhalten,

ihr Recht auf Mitsprache und Beteiligung auszuüben. Um eine effiziente Entwicklung zu erreichen, ist es wichtig, sowohl Bürger als auch Führungspersonen darin zu schulen, Projekte zu planen, Verhandlungen zu führen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Plan ermutigt Patinnen und Paten sowie Patenkinder, einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen.

Schutz vor jeglicher Form von Gewalt und jeglicher Form von Kinderarbeit

Plan arbeitet mit Familien, Behörden und anderen Organisationen zusammen und befähigt sie, angemessen zu reagieren, wenn es zu Fällen von Gewalt gegen Kinder kommt oder wenn Kinder unter unzumutbaren Bedingungen arbeiten müssen. Wenn Maßnahmen von offizieller Seite erforderlich sind, übt Plan Einfluss auf Entscheidungsträger aus. Plan unterstützt lokale Organisationen dabei, demokratischer zu werden und dem Thema Gleichberechtigung und den Problemen von Jugendlichen mehr Beachtung zu schenken.

Soziale und wirtschaftliche Entwicklung

Viele Familien haben Schwierigkeiten, Zugang zu finanziellen Dienstleistungen zu erhalten, wie zum Beispiel die Aufnahme von Krediten, die Anlage von Ersparnissen oder der Abschluss von Versicherungen. In Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen



in diesem Bereich bietet Plan den Familien verschiedene Dienstleistungen an. Dazu gehören unter anderem Schulungen zu allen Aspekten (Erstellung eines Geschäftsplans, einfache Buchhaltung, Absatz der Produkte), die wichtig sind, um den langfristigen Erfolg eines Unternehmens zu sichern. Eine weitere wichtige Komponente sind Berufsbildungskurse für Jugendliche.

Gesundheit und ein gesundheitsförderndes Umfeld

Plan Honduras unterstützt die staatliche Gesundheitsfürsorge und setzt sich für die Verbesserung der Hygienesituation ein, etwa durch die Sicherung der Trinkwasserversorgung und die Schaffung von sanitären Anlagen. Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf Maßnahmen zur Förderung der reproduktiven Gesundheit, um sichere Entbindungen zu ermöglichen und sexuell übertragbaren Krankheiten, einschließlich HIV, vorzubeugen.

Katastrophenmanagement

Honduras ist immer wieder verschiedenen Naturkatastrophen ausgesetzt: Überschwemmungen, Dürreperioden, Hurrikans und Erdbeben. In Zeiten, in denen das Land keine Notsituationen zu bewältigen hat, erarbeitet Plan zusammen mit Behörden und anderen Organisationen Präventionsmaßnahmen, um die Gebiete und Verwaltungsbezirke auf mögliche Risiken vorzubereiten. Im Falle von Katastrophen leistet Plan humanitäre Hilfe und unterstützt Wiederaufbauprojekte.

Plans Ansatz der kindorientierten Gemeindeentwicklung

Als Organisation, die eine kindorientierte Gemeindeentwicklung anstrebt, stellt Plan Kinder und ihre Interessen in den Mittelpunkt der Programme. Die Menschen werden dabei unterstützt, Lösungen für ihre Probleme zu erarbeiten. Einige Probleme können jedoch nur mit Hilfe von anderen Akteuren außerhalb des Gebiets bewältigt werden. In den Gemeinden klärt Plan Kinder und Erwachsene über ihre Rechte auf. Gleichzeitig gibt Plan jedem die Möglichkeit, sich in lokalen Gruppen an Entscheidungsprozessen und an der Erstellung von Plänen zum Schutz von Kinderrechten zu beteiligen. Im nächsten Schritt werden den



Gemeindeorganisationen meistens direkt finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit sie die geplanten Projekte durchführen können. Dazu gehören zum Beispiel die Verbesserung der Bildungsqualität, die Gründung von Elternvereinen, die Errichtung von gemeindebetriebenen Wassersystemen und die Schulung von Gesundheitshelfern. Auf Bezirksebene bestärkt Plan die Regierung darin, auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen. Gemeinsam mit den Gemeinden werden Ausschüsse gebildet und Pläne ausgearbeitet. Auf Landesebene arbeitet Plan in Bündnissen mit anderen gleich gesinnten Organisationen, um Gesetze und Programme zu fördern, die die Rechte von Kindern stärken.

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

